

## Kopfbäume am Hufelsweg

Schlagwörter: [Stieleiche](#), [Kopfbaum](#), [Rotbuche](#), [Esche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Rheurdt

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kopfbaum am Hufelsweg in Rheurdt (2012)  
Fotograf/Urheber: Sorg, Martin



In den Flanken eines Hohlweges der Schaephuysener Höhen befinden sich Kopfbäume, darunter sowohl Buchen als auch Eschen und Steileichen. Die historisch wie ökologischen hochwertigen Kopfbäume sind seit Jahrzehnten nicht mehr geschnitten worden. Der Hohlweg wird nicht mehr benutzt, verbuscht zunehmend und ist abschnittsweise durch eingefüllten Müll belastet.

Die Schaephuysener Höhen sind Teil des mit Unterbrechungen von Krefeld bis Nimwegen reichenden Endmoränenzuges aus der Saale-Eiszeit.

Der Hohlweg ist wahrscheinlich einige Jahrhunderte alt und bereits in Ansicht der Tranchot Karte (1801-1823) vollständig ausgeprägt.

(Martin Sorg, Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V. (LNU), 2013)

### Quelle

Kartenaufnahme der Rheinlande 1:25.000; Tranchot/von Müffling, 1801-1828, Blätter 22 Sevelen, 23 Rheinberg, 28 Aldekerk, 29 Moers

Kopfbäume am Hufelsweg

**Schlagwörter:** [Stieleiche](#), [Kopfbaum](#), [Rotbuche](#), [Esche](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1800

**Koordinate WGS84:** 51° 25 23,4 N: 6° 28 55,46 O / 51,42317°N: 6,48207°O

